



H2015

ZWISCHENBILANZ PROJEKT HORIZONT 2015 & SCHWERPUNKTTHEMA: ÜBERREGIONALE UND INSTITUTIONENÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT – PROJEKTBEISPIELE

Tagung, 18. Januar 2013, Basel

Das Projekt HORIZONT 2015 hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Institutionen und Organisationen der Schweizerischen Archäologie zu verbessern (weitere Informationen unter www.horizont2015.ch). 2012/13 ist Halbzeit für das Projekt – der geeignete Moment, eine Zwischenbilanz zu ziehen: Welche Aktivitäten haben stattgefunden? Was wurde erreicht? Wo haben sich Widerstände ergeben? Welche Zielsetzungen sollen bis zum Projektende 2015 noch erreicht werden?

Eine der aktuellen Herausforderungen der Schweizer Archäologie ist die Verbesserung der überregionalen und institutionenübergreifenden archäologischen Forschung und Zusammenarbeit. Im Rahmen der Tagung soll hier ein zusätzliches Schwerpunktthema gesetzt werden.

Im ersten Teil der eintägigen Veranstaltung soll eine Gesamtschau über die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen des Projekts HORIZONT 2015 gegeben werden: Nach einem einführenden Gesamtüberblick berichten VertreterInnen der verschiedenen Teilprojekte und Arbeitsgruppen über den Stand der Dinge innerhalb ihrer Projekte. Anschliessend wird eine Zwischenbilanz gezogen und ein Ausblick auf die weiteren Aktivitäten gegeben. Schliesslich bietet die Tagung die Gelegenheit, die Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunkte des bis 2015 angesetzten Projekts noch einmal gemeinsam zu diskutieren und vielleicht auch schon einige Ideen, die über den (Zeit)Horizont 2015 hinaus reichen, zu formulieren.

Der zweite Teil der Veranstaltung ist dem Schwerpunktthema „Überregionale und institutionenübergreifende Zusammenarbeit – Projektbeispiele“ gewidmet: Während der Eröffnungsveranstaltung im Januar 2010 wurde von vielen TeilnehmerInnen ein deutliches Manko an überregionaler Forschung und Zusammenarbeit innerhalb der schweizerischen Archäologie moniert. Letztere sind durch die für die Schweiz typischen föderalen Strukturen erschwert. Und so schliessen sich die verschiedenen Institutionen nur in Ausnahmefällen zusammen, um übergreifende Projekte umzusetzen.

Dennoch gibt es verschiedene Beispiele für gelungene Kooperationen mit institutionenübergreifendem, überregionalem oder internationalem Charakter. An der Tagung sollen verschiedene solche Projekte mit Referaten und im Rahmen einer Poster-Session vorgestellt werden. Neben den inhaltlichen Aspekten stehen dabei vor allem organisatorische und strukturelle Gesichtspunkte im Vordergrund: Welche Rezepte der Zusammenarbeit haben sich bewährt, wie kann man strukturelle Hindernisse überwinden, und was sind die absoluten No-Go's?

Anmeldung unter: <http://www.horizont2015.ch/15511.html>

Tagungsort: Universität Basel, Kollegiengebäude, Petersplatz 1, Aula

Kosten: 30 CHF / 15 CHF (Ausbildung), Verpflegung inklusive



H2015

ZWISCHENBILANZ PROJEKT HORIZONT 2015 & SCHWERPUNKTTHEMA: ÜBERREGIONALE UND INSTITUTIONENÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT – PROJEKTBEISPIELE

Tagung, 18. Januar 2013, Basel

PROGRAMM

Anfang	Ende	Dauer	Thema	ReferentInnen
09:00	09:10	10'	Begrüssung, Organisatorisches	G. Matter, R. Fellner, B. Röder
09:10	09:25	15'	Horizont 2015 – Rückblick 2010-2012	G. Matter, R. Fellner, B. Röder
09:25	09:40	15'	Standards Feldarchäologie (Ergebnisse Arbeitsgruppe)	G. Bourgarel
09:40	09:55	15'	Neue Medien (Ergebnisse Arbeitsgruppe)	R. Michel, N. Duplain
09:55	10:10	15'	Publikum/Kommunikation (Koll. Archäo & Tourismus; Archäologie-Event)	C. Dunning, K. Meylan
10:10	10:15	5'	Ausbildung: Universitäten (geplante Table ronde vom 01.02.2013)	M. Besse
10:15	10:20	5'	Ausbildung: Grabungstechniker	S. Cox
10:20	10:30	10'	Finanzierung/institutionelle Vernetzung	G. Kaenel; Ph. Della Casa
10:30	10:50	20'	Plenumsdiskussion/Perspektiven/Synthese	G. Matter, R. Fellner, B. Röder
10:50	11:20	30'	Kaffeepause	
11:20	11:25	5'	Schwerpunktthema: Einführung	U. Leuzinger, S. Bolliger
11:25	11:45	20'	Palafittes: UNESCO Weltkulturerbe	Ch. Harb, A. Andreetta
11:45	12:10	25'	Universität ZH: Mont Lassois, Silvretta	A. Ballmer, Th. Reitmaier
12:10	12:30	20'	Serravalle TI	S. Bezzola
12:30	14:00	90'	Mittagspause	
14:00	14:10	10'	Projet ARCHES - European Standard for Archaeological Archives	C. Dunning
14:10	14:30	20'	Neuchâtel-Fribourg-Besançon-Dijon	H. Dridi
14:30	14:50	20'	Internationale Ausstellungsprojekte	S. Bolliger
14:50	15:10	20'	Vereinigung Zuger Ur- und Frühgeschichte	U. Eberli
15:10	15:40	30'	Kaffeepause	
15:40	16:00	20'	Arbeitsgruppe <i>Vici</i> der Nordostschweiz und der angrenzenden Regionen	V. Homberger
16:00	16:20	20'	Zentrum Archäologie Nordwestschweiz	M. Guggisberg, J. Schibler
16:20	17:10	50'	Schwerpunktthema: Plenumsdiskussion/Synthese	U. Leuzinger, S. Bolliger
17:10			Schluss	